

INHALT

0.	Biographische Notizen	13
1.	<u>Voraussetzungen</u>	19
1.1.	Zur Forschungssituation	19
1.2.	Intention	21
1.3.	Zur Materialgrundlage	21
1.4.	Methodische Grundlagen	23
1.5.	Methodischer Ansatz	24
1.6.	Methodisches Vorgehen	25
2.	<u>Poetologische Grundpositionen von Charms in seiner "obèriutischen" Phase</u>	32
2.1.	"Predmety i figury"	32
2.2.	Das "Manifest" Obèriu	35
2.3.	"Iskusstvo kak škap"	39
3.	<u>Merkmale der Gedichtsprache von D.I. Charms (Allgemeine Charakteristik der frühen Gedichte 1926-31)</u>	45
3.1.	Die Prinzipien der Zufälligkeit und der Gleichwertigkeit der Elemente	45
3.2.	Charakteristische Verfahren, die aus der Anwendung der zufälligen Anordnung und der Gleichwertigkeit der Elemente entstehen	46
4.	<u>Formale und stilistische Entsprechung der Charms'schen poetologischen Grundposition: Gattungsmischform und szenische Gestaltung</u>	55
5.	<u>"Lapa" von Daniil I. Charms</u>	61
5.1.	Formale Analyse	61
5.2.	Verfahren nach den Prinzipien der zufälligen Anordnung und der Gleichwertigkeit der Elemente im szenischen Poem "Lapa"	63
5.3.	Zufällige Anordnung und gleichwertige Verwendung ungleichartiger Stilelemente	67

6.	<u>Der Kunstbegriff von Charms in seiner oberiutischen Phase -</u> Versuch einer Annäherung am Modell "Lapa"	106
7.	<u>Ausblick auf das Werk der postoberiutischen Phase</u>	124
8.	<u>Anstelle eines Nachworts</u>	140
9.	<u>Bibliographie</u>	141